

1. Übersicht der Firmware-Änderungen

Firmware 1.2.2 (02.07.2019) m32ad_1.2.2_v80.swu

- Fan Preset "Off" hinzugefügt. Der Lüfter wird nur eingeschaltet, wenn die Temperatur an der Analogsektion im Gerät über 70 Grad Celsius ansteigt. Sollte nur verwendet werden, wenn das Gerät mit ausreichend Freiraum zur Gewährleistung der natürlichen Konvektion eingebaut ist.
- Lüfterkurve im Preset "Normal" (vormals "Silent") optimiert. Der Lüfter läuft permanent auf der niedrigst möglichen Drehzahl.



Wenn die Firmware zu einem späteren Zeitpunkt auf eine frühere Version umgestellt wird (Downgrade) gehen Presets und aktuelle Einstellungen verloren.

Firmware 1.2.1 (08.04.2019)

- Das Update ermöglicht den Betrieb von AVB- und Dante™-Geräten im gleichen Netzwerk.
- Ein Fehler beim Einstellen der ausgangsseitigen Streams in der Web-Remote ist behoben.
- Das Wechseln von Presets über MIDI wurde implementiert.
- Die Unterstützung von 32 kHz Abtastrate wurde entfernt.
- Streamformate CRF und AAF hinzugefügt.

2. Firmware Update

Neue und verbesserte Funktionen für dieses Gerät sowie Fehlerbehebungen werden auf der RME-Website im Download-Bereich als Firmwareupdate veröffentlicht. Das Update wird als komprimierte Datei mit der Erweiterung **.swu** bereitgestellt und kann per Web-Remote über USB oder Netzwerk hochgeladen werden.

Um die Firmware des M-32 AD Pro zu aktualisieren:

1. Schließen Sie das Gerät per USB oder Netzkabel an und öffnen Sie die Web-Remote.

Siehe: Abschnitt 2.1, "Auffinden des Geräts im Netzwerk"

2. Laden Sie die aktuelle Firmware von der RME-Website herunter.
3. Entpacken Sie die komprimierte Datei.
4. Öffnen Sie die **Einstellungen** in der Web-Remote.

Firmware Update

Firmware version: fw_1.1.0rc1_v67 m32da 20180929-10H54M (v67)

⬆ Select .swu Firmware File
Start Firmware Update

5. Drücken Sie im Bereich "Firmware Update" auf die Schaltfläche **Select .swu Firmware File** und wählen Sie die entpackte Datei.
6. Drücken Sie **Start Firmware Update**.



Das Gerät behält alle Einstellungen einschließlich der gespeicherten Presets bei, wenn die Firmware aktualisiert wird.

2.1. Auffinden des Geräts im Netzwerk

Der M-32 AD Pro besitzt zwei integrierte Netzwerkadapter (USB 2.0 und Ethernet). Beide Adapter können zur Fernsteuerung über HTTP benutzt werden ("Web-Remote"), sogar gleichzeitig. Die Web-Remote funktioniert in jedem IP-basierten Netzwerk, einschließlich WLAN.

Die Ethernet-Anbindung ermöglicht zusätzlich die Steuerung über AVDECC 1722.1, welche zwar ohne AVB Switches funktioniert, jedoch eine kabelgebundene Verbindung voraussetzt. WLAN Netzwerke können nicht mit AVDECC verwendet werden.

Um die Fernsteuerung per HTTP (Web-Remote) einzuschalten:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Fernsteuerung** in der **STATE**-Sektion.



2. Stellen Sie sicher, dass der Schalter bei **HTTP Remote** auf  **On** steht.

2.1.1. USB

Wenn das Gerät per USB 2.0 Kabel an einen Computer mit aktuellem Apple macOS™ oder Microsoft Windows™ Betriebssystem angeschlossen wird, installiert sich automatisch ein Netzwerktreiber im Hintergrund der dem M-32 AD Pro die folgende IP Adresse zuweist:

http://172.20.0.1



Es kann immer nur ein einzelner M-32 AD Pro per USB mit dem Computer verbunden sein.

2.1.2. Ethernet

Der integrierte Ethernet Adapter bezieht seine Adresse automatisch sobald er mit einem Netzwerk verbunden wird. Falls kein DHCP gefunden wird, z.B. wenn der M-32 AD Pro direkt an einen Computer angeschlossen wird, so weist sich das Gerät eine eigene Adresse zu (im 169.254.0.0/16 Subnet).

Um sich die aktuelle IP Adresse am Gerät anzeigen zu lassen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Fernsteuerung** in der **STATE**-Sektion



2. Die derzeitige IP Adresse wird angezeigt.

2.1.3. Mit der Web-Remote verbinden

1. Öffnen Sie einen aktuellen Web-Browser.
2. Schreiben Sie die IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und drücken Sie die Eingabetaste.

2.1.4. Mit der Web-Remote verbinden ohne die IP Adresse zu kennen

Das Betriebssystem Apple macOS™ unterstützt die Adressierung des M-32 AD Pro über den zugewiesenen Namen mit Hilfe des Bonjour™ Protokolls. Statt der IP Adresse kann also der

Gerätename, gefolgt von **.local./**, in der Adresszeile des Browserfensters eingegeben werden.

Im Auslieferungszustand lautet der Name des Geräts m32-ad-pro, daraus folgt die Adresse:

http://m32-ad-pro.local./



Die Länge des Namens darf 63 Zeichen nicht überschreiten. Vorhandene Leerzeichen werden in der URL als Bindestriche ("-") geschrieben.



Der Gerätenamen wird in Presets gespeichert. Laden eines Presets kann daher dazu führen, dass sich der GeräteName und damit die Adresse des Geräts ändert.